



## Friedenswerkstatt



**Gefährlich, ritualisiert, herausfordernd?!  
Von der Aufgabe der Erinnerung**

**Sa, den 12. November  
14.00 - 17.45 Uhr**

Wir beginnen um 14 Uhr mit einem Kaffee, nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zum Besuch des Gottesdienstes in der Kleinen Kirche.

**Veranstaltungsort:**  
Kath. Hochschulgemeinde,  
Lohstr. 16-18, Osnabrück

Wie viele andere Schulklassen, Verbände und Organisationen hat auch pax christi – auf Initiative der Basisgruppe Rulle – am 27. August mit einer Gruppe die Gedenkstätte und das Kloster in Esterwegen besucht, um sich zu informieren, sich zu erinnern...

In einer Friedenswerkstatt soll das Thema „Erinnerungskultur“ näher beleuchtet werden. Zusammen mit Michael Strodt, dem seelsorglichen Begleiter des Kloster Esterwegen, wollen wir – auf dem Hintergrund der politischen Theologie – Fragen nach Kriterien christlichen Erinnerns, nach Kriterien deutschen Erinnerns stellen und Antworten suchen. Welche Formen der Erinnerung gibt es? Gibt es politisch (un-)korrekte Formen? Gibt es spezifisches Erinnern, das nur bestimmten Gruppen vorbehalten ist? Aus welchem Antrieb mit welcher Absicht wird erinnert? Muss es in Auschwitz anders sein als in Verdun? Welche Funktion und welche Wirkung haben Rituale? Die Friedenswerkstatt lädt ein, nach einem Impulsvortrag von Michael Strodt, gemeinsam darüber ins Gespräch zu kommen.

**Referent:** Michael Strodt, Pastoralreferent, theologischer und pädagogischer Begleiter des Klosters Esterwegen

**Kosten:** Spende

**Anmeldeschluss:** 28. Oktober

### **Info und Anmeldung:**

pax christi Regionalverband OS/HH,  
Lohstr. 16-18, 49074 Osnabrück,  
Mail: [os-hh@paxchristi.de](mailto:os-hh@paxchristi.de), Tel: 0541-21775

